



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bravo 500

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 04.02.2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **Bravo 500**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Fax: +49/221/179179-50
E-mail: Tobias.Diehl@de.nufarm.com

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen
Chlorothalonil 500 g/L

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Chlorothalonil	1897-45-6	217-588-1	T+, N	R26, R37, R40, R41, R43, R50/53	40,0 %
Propylenglycol	57-55-6	200-338-0			5% - 10%

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Einatmen : Verunglückten an die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Sofort einen Arzt hinzuziehen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bravo 500

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 04.02.2008

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (NO_x,CO_x,HCl,Cl₂,HCN) entstehen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Lagerklasse : 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bravo 500

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 04.02.2008

Lagerstabilität

Lagertemperatur : > 0 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung. Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp ABEK (nach DIN 3181, 1980) verwenden.
- Handschutz : Schutzhandschuhe
- Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : Schutzanzug
- Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Aggregatzustand : flüssig
- Form : Suspensionskonzentrat (SC)
- Farbe : weißlich
hellbraun
- Geruch : beißend

Weitere Angaben

- Kristallisationsbeginn : -5 °C
- Siedepunkt/Siedebereich : >100 °C
- Flammpunkt : nicht entflammbar
- Entzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bravo 500

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 04.02.2008

Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,25 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	mischbar
pH-Wert	:	6 - 9
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	:	log POW = 2,89 (Chlorothalonil)
Viskosität, dynamisch	:	2.110 mPa.s bei 20 °C
Oberflächenspannung	:	40,8 mN/m bei 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Zu vermeidende Stoffe	:	Oxidationsmittel, starke Basen

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: 4.200 mg/kg
Akute dermale Toxizität	:	LD50 Kaninchen Dosis: > 2.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	:	LC50 Ratte



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bravo 500

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 04.02.2008

Expositionszeit: 4 h
Dosis: > 1,96 mg/l

Hautreizung : Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung

Augenreizung : Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Augen.

Sensibilisierung : Buehler Test Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Stabilität im Boden : DT50 : 5 - 36 d

Ökotoxische Wirkungen

Vogel-Toxizität : LD50 (oral) Wildente
Dosis: 4.640 mg/kg
Testsubstanz: (Chlorothalonil)

Bienen-Toxizität : mäßig toxisch

Fisch-Toxizität : LC50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)
Dosis: 0,195 mg/l
Versuchsdauer: 96 h

Daphnientoxizität : EC50 *Daphnia*
Dosis: 0,882 mg/l
Versuchsdauer: 24 h

Algentoxizität : EC50 *Pseudokirchneriella subcapitata*
Dosis: 0,521 mg/l
Expositionszeit: 72 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bravo 500

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 04.02.2008

gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :
Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. : 3082

Bezeichnung des Gutes : UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.(Chlorothalonil)

ADR/RID

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

IMDG

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Marine pollutant : MP

IATA-DGR

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

15. VORSCHRIFTEN



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bravo 500

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 04.02.2008

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien	:	EEC/99/45	
Symbol(e):	:	Xn N	Gesundheitsschädlich Umweltgefährlich
R-Sätze	:	R20 R36/37 R40 R43 R50/53	Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen und die Atmungsorgane. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	:	S 2 S13 S23 S24 S26 S35 S36/37/39 S46 S57	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Weitere Angaben	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.	
Andere Vorschriften	:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.	

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 04.02.2008

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 3 angeführt sind:

R26 - Sehr giftig beim Einatmen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bravo 500

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 04.02.2008

- R37 - Reizt die Atmungsorgane.
- R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
-

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 3138-00

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland T. Diehl	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-64	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-55	+43/732/6918-64010
E-mail	:	Tobias.Diehl@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPORTAK 45 EW

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : SPORTAK 45 EW

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Fax: +49/221/179179-50
E-mail: Tobias.Diehl@de.nufarm.com

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen
Prochloraz 450 g/l

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e) :	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Prochloraz	67747-09-5	266-994-5	Xn, N	R22, R50/53	39,8 %
2-sec-Butylphenol	89-72-5	201-933-8	C, N	R34, R20/21/22, R51/53	11,7% - 13,1%
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere, aromatische, Kerosin - nicht spezifiziert	64742-94-5	265-198-5	Xn	R65	4,2% - 5,1%
Fettalkoholpolyglykoether	61791-13-7		Xn	R22, R41	1,9% - 2,5%
Naphthalin	91-20-3	202-049-5	Xn, N	R22, R40, R50/53	0,5% - 0,7%

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPORTAK 45 EW

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

- Hautkontakt** : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Einatmen** : Keine körperlichen Anstrengungen. Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- Verschlucken** : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.
- Hinweise für den Arzt**
- Behandlung** : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen). Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Im Brandfall können (HCl, Cl₂, NO_x, CO) entstehen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Geeignete Löschmittel** : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Wasservollstrahl
- Weitere Angaben** : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)
- Verfahren zur Reinigung** : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise** : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPORTAK 45 EW

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse : 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : < 50 °C

: > 0 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	MAK-Wert	Bemerkung
Prochloraz	67747-09-5		
2-sec-Butylphenol	89-72-5		
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere, aromatische, Kerosin - nicht spezifiziert	64742-94-5	100 mg/m ³	(MAK-Wert - Deutschland TRGS900)
Fettalkoholpolyglykoether	61791-13-7		
Naphthalin	91-20-3	5 mg/m ³	

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung. Filter P2 (für feste und flüssige Partikel) (DIN 3181)

Handschutz : undurchlässige Handschuhe

Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPORTAK 45 EW

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig bei 20 °C ,
Form : Emulsion, Öl in Wasser
Farbe : weiß
Geruch : schwach

Weitere Angaben

Schmelzpunkt/Schmelzbe reich : Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar
Flammpunkt : > 95 °C
Entzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
Dichte : 1,13 g/cm³
bei 20 °C
Wasserlöslichkeit : dispergierbar
pH-Wert : Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) : Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPORTAK 45 EW

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

Zu vermeidende Stoffe : starke Oxidationsmittel

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 4.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte
Expositionszeit: 4 h
Dosis: > 2,16 mg/l
Testsubstanz: (Prochloraz)

LC50 Ratte
Expositionszeit: 4 h
Dosis: > 4 mg/l
Testsubstanz: (Solvent Naphtha)

Hautreizung : Kaninchen
Bemerkungen: schwach reizend

Augenreizung : Bemerkungen: Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung : Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Ökotoxische Wirkungen
Fisch-Toxizität : LC50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)
Dosis: 4,41 mg/l
Versuchsdauer: 96 h



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPORTAK 45 EW

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

Daphnientoxizität : EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Dosis: 7,21 mg/l
Versuchsdauer: 48 h

Algentoxizität : EC50 Pseudokirchneriella subcapitata
Dosis: 0,026 mg/l
Expositionszeit: 72 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :

Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. : 3082

Bezeichnung des Gutes : UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.(Solvent Naphtha, Prochloraz)

ADR/RID

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

IMDG

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Marine pollutant : MP



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPORTAK 45 EW

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

IATA-DGR

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e) : N Umweltgefährlich

R-Sätze : R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze : S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Weitere Angaben : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Andere Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 19.02.2008

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 3 angeführt sind:

- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R34 - Verursacht Verätzungen.
- R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPORTAK 45 EW

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

- R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 5494-00

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland T. Diehl	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-64	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-55	+43/732/6918-64010
E-mail	:	Tobias.Diehl@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.